

## Der siebente Vater im Hause.



Es war einmal ein Mann, der war aus auf Reisen; da kam er endlich zu einem großen schönen Gehöft, so prächtig wie ein kleines Schloß. „Hier muß es sich gut ruhen lassen,“ sagte er bei sich selbst, als er zur Gitterthüre hinein kam. Dicht daneben stand ein alter Mann mit grauem Haar und spaltete Holz. „Guten Abend, Vater!“ sagte der Reisende, „kann ich für heute Nacht Obdach erhalten?“ — „Ich bin nicht der Hausvater,“ sagte der Greis, „gehe in die Küche und rede mit meinem Vater!“ Der Reisende ging in die Küche, da traf er einen Mann, der war noch älter, und er